

Brigitte Thon

HEILPRAKTIKERIN

**Ozon- und Sauerstofftherapie | Bioresonanz-Therapie
Rückentherapie nach DORN und andere Naturheilverfahren**

Bioresonanz ist eine nebenwirkungsfreie Therapie, die mit patienteneigener Schwingungen arbeitet und so die Selbstheilungskräfte des Menschen aktiviert und stärkt. Moderne Erkenntnisse der Biophysik besagen: Jeder Organismus wird durch sein elektromagnetisches Feld gesteuert. Mit Hilfe spezieller Apparate kann man Fehlsteuerungen im Organismus wieder harmonisieren. Die BRT hat Erfolge sowohl bei akuter als auch bei chronischen Erkrankungen. Kinder schätzen die sanfte Behandlung, die ohne Spritzen oder unangenehme Eingriffe auskommt, z.B. Allergien, Neurodermitis u.a.

Die DORN-Therapie wird insbesondere bei Rückenschmerzen, Schmerzen und Bewegungseinschränkungen der Wirbelsäule und aller Gelenke eingesetzt. Durch Wirbelfehlsteuerungen können Blockaden entstehen, die wiederum zu Störungen in der Organfunktion führen können. In der Folge treten Beschwerden und Krankheiten auf, deren Heilung erst durch die Beseitigung der oft eigentlichen Ursache, nämlich der Wirbelsäulenfehlstellung, erreicht wird. Die bisherigen Erfahrungen mit der sanften Therapie nach DORN zeigen, dass es sich bei allen Erkrankungen, Symptomen und Beschwerden lohnt, zunächst nach DORN zu behandeln.

SAUERSTOFF (O₂) ist der Motor des Lebens. Alle Vorgänge des Körpers sind abhängig vom Sauerstoff-Gehalt. Leider sinkt der (O₂)-Spiegel mit zunehmendem Alter oder bei schädlichen Einflüssen aus Umwelt, Ernährung, Tabak, Alkohol, Medikamenten sowie psychischen Belastungen. Die Folgen sind: Schwächung der körpereigenen Abwehr, Energiemangel, Durchblutungsstörungen und daraus resultierende Erkrankungen. Die Sauerstoff-Mehrschritt-Kur ist eine Ganzheitsbehandlung und Gesundheitspflege; sie wirkt nicht nur auf ein Organ, sondern auf den ganzen Organismus stärkend.

OZON als Gas eingeatmet ist giftig für die Atemwege. In der Medizin wird deshalb nur Sauerstoff-Ozongemisch mittels bestimmter Geräte direkt ins Blut als Eigenbluttherapie, in den Muskel gespritzt, in Gelenke, in den Darm oder als Beutelbegasung z.B. „offenen Beinen“ appliziert. Durch diese spezielle Form ist kein Einatmen möglich. OZON wirkt: Gefäßerweiternd – gegen Viren, Pilze, Bakterien – speziell auf das Immunsystem. Die Fließfähigkeit des Blutes wird maßgeblich beeinflusst, dadurch werden auch kleinste Gefäße besser mit Sauerstoff versorgt.